



Staatliches Berufliches Schulzentrum Aschaffenburg

Berufsschule für Ernährungsberufe,  
Berufsfachschulen für  
Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege

## **Schulentwicklungsprogramm**

**- SEP -**

***Kontakt:***

Staatliches Berufliches Schulzentrum Aschaffenburg

Seidelstr. 4

63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021 58385-0

Fax: 06021 58385-38

Internet: [www.bszab.de](http://www.bszab.de)

E-Mail: [post@bszab.de](mailto:post@bszab.de)

# I. Schulprofil

## I.1. BESCHREIBUNG DER SCHULE

Die Schule liegt in der Stadt Aschaffenburg im Stadtteil Leider. Direkt angrenzend befinden sich die Berufsschule I und die Berufsschule II sowie die Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg.

Die Schule verfügt über ein Haupt- (Altbau) und ein Erweiterungsgebäude (Neubau). Die beiden Gebäude sind durch eine Sackgasse getrennt. Das Hauptgebäude wurde im Jahr 1986 fertig gestellt und basiert auf einem Altbau aus den 1960er Jahren. Das Erweiterungsgebäude wurde im Jahr 2012 erbaut.

Es stehen ausreichend Parkplätze in einem angrenzenden kostenlosen Parkhaus zur Verfügung. Außerdem ermöglicht eine gute Anbindung durch den Stadtbus den direkten Transfer zum Hauptbahnhof Aschaffenburg und in die Innenstadt.

Das Schulzentrum besteht aus den drei Berufsfachschulen der Ausbildungsrichtungen Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege und einer Berufsschule, die Kompetenzzentrum für Ernährungsberufe ist. Zudem werden berufsvorbereitende Kurse angeboten (BVJ, BOJ). Zusätzlich wurde im Februar 2016 der Unterricht in zwei IK-Klassen (für Flüchtlinge) aufgenommen. Im Schuljahr 2018/2019 werden vier IK-Klassen unterrichtet.

Das Hauptgebäude der Schule (Altbau) muss umfangreich saniert werden. Seit April befinden wir uns in der Planungsphase. Die Baumaßnahmen sollen im August 2019 beginnen.

Mit Bekanntgabe der Sanierungsvorhaben im Schuljahr 2016/17 wurde das RfM-Team damit beauftragt, die mediale Grundausstattung der Klassenräume zu übernehmen. Das Konzept wurde bereits auf einer Personalversammlung für alle Kollegen zugänglich gemacht, um aktive Beteiligung aller zu ermöglichen. Es erfolgen noch diverse Rücksprachen mit Architekten und dem Sachaufwandsträger zur Umsetzung der erstellten Ausstattungslisten und den medienpädagogischen Raumkonzepten.

Sachaufwandsträger der Schule ist der Landkreis Aschaffenburg.

## I.2. SCHÜLERSCHAFT UND PERSONALSTRUKTUR (STAND 2018)

### Schülerschaft:

Die insgesamt 972 Schülerinnen und Schüler werden in den aufgeführten Berufsfeldern und Berufsfachschulen ausgebildet.

### Personalstruktur:

Zahl der Lehrkräfte	Gesamt	76
Zahl der Lehrkräfte nach Geschlecht	Weiblich	56
	Männlich	20
Zahl der Lehrkräfte	Bis 30 Jahre	3
	31 - 40 Jahre	14
	41 - 50 Jahre	14
	51 - 60 Jahre	34
	61 Jahre +	11
Zahl der Teilzeitlehrkräfte		16
Zahl der nebenberuflichen Lehrkräfte		16
Weiteres Personal	MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst)	3
	Jugendsozialarbeiter / Clearingstelle	3
	Verwaltungskräfte	3

## I.3. BESONDERHEITEN DER SCHULE

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Aschaffenburg besteht aus zwei Gebäuden. Im Altbau sind die Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege sowie die BVJ- und die Flüchtlingsklassen untergebracht. Der Altbau verfügt über eine Zweifachturnhalle.

Im Neubau befindet sich das Kompetenzzentrum für Ernährung, d. h. die Berufsschule für die Ernährungsberufe.

Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Schule eine QmbS-Schule. Das bedeutet, die Schule richtet alle Prozesse am System des "Qualitätsmanagements an beruflichen Schulen in Bayern" (=QmbS) aus. Seit dem Schuljahr 2017/2018 setzen wird das von der Staatsregierung angebotene QmbS-Weiterentwicklungskonzept um. In diesem Konzept darf man einen Schwerpunkt der eigenen Schulentwicklung wählen und das Kollegium entschied sich in einer Abstimmung für das Themengebiet Digitale Bildung.

Alle Maßnahmen und das SQV können auf der Homepage der Schule eingesehen werden. Die Homepage selbst informiert über aktuelle schulische Belange und dokumentiert das aktive Schulleben.

Ebenfalls ist die Schule seit 2011/12 eine Ökoprot-Schule. Dadurch hat sich die Schule das Ziel gesetzt, bestimmte Umweltleitlinien zu verwirklichen, wobei insbesondere ein Schwerpunkt auf die Energie- und Müllersparung gelegt wird.

Seit dem Schuljahr 2014/15 nehmen wir an der Qualifizierung zur Referenzschule für Medienbildung (RfM) teil, die wir im Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen haben. Unser RfM-Team arbeitet auch nach Abschluss der Qualifizierung weiter an Konzepten und konkreten Maßnahmen zum sinnvollen und nachhaltigen Einsatz modernen Medien im Unterricht.

Die Schule pflegt regelmäßig Kontakte im Ausland. In Pardubice in Tschechien und Miskolc in Ungarn werden etwa alle ein bis zwei Jahre Schüleraustausch-Fahrten von den Berufsfachschulen durchgeführt. Das Kompetenzzentrum für Ernährung organisiert für die Auszubildenden Auslandspraktika in Caen in Frankreich und Tralee in Irland. Seit dem Schuljahr 2015/16 ist es auch für die Berufsfachschulen möglich, ihren Schülerinnen/Schülern Auslandspraktika in Irland zu bieten.

Seit Schuljahr 2010/11 werden in der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und in der Berufsfachschule für Sozialpflege sogenannte Kooperations-Klassen geführt.

In diesen Klassen erhalten SchülerInnen mit besonders hohem Förderungsbedarf verstärkt Unterstützung. Es wurde ein Stunden-Korridor eingerichtet, in dem die Lehrkräfte dieser Klassen ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen planen und reflektieren können. Für diese Klassen stehen auch zwei Mitarbeiter/innen des MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) zur Verfügung. Seit dem Schuljahr 2018/2019 ist eine weitere Mitarbeiterin des MSD in der Berufsschule tätig.

Für die ganze Schule gibt es zudem zwei Jugendsozialarbeiterinnen und eine Mitarbeiterin der sog. Clearingstelle, die bei drohendem oder erfolgtem Schulabbruch unterstützen kann.

Da dem Thema inklusive Bildung an unserer Schule also schon längere Zeit große Aufmerksamkeit gewidmet wurde, nutzten wir die Gelegenheit, uns für das Schulprofil Inklusion zu bewerben. Diese Bewerbung war erfolgreich und die Berufsfachschule für Sozialpflege führt seit dem 01.08.2018 das Schulprofil Inklusion.

## 2. Schulentwicklung

In der Externen Evaluation durch die Regierung von Unterfranken im Jahr 2014 wurde unsere Schule durch ein Evaluationsteam überprüft und es wurden, neben einigen Stärken, in den beiden Bewertungskriterien „individuelle Unterstützung“ und „selbstgesteuertes Lernen“ Schwächen festgestellt.

Diese Schwächen haben wir zum Anlass genommen, um mit der Regierung von Unterfranken im Dezember 2014 zwei Ziele zu formulieren, die wir seitdem bearbeiten um uns in diesen Punkten zu verbessern. Im Juli 2018 wurden die bisherigen Ziele in einem Gespräch mit der Regierung von Unterfranken überprüft. Es wurde vereinbart, dass die beiden Ziele „Medien“ und „Individualität“ weiter bearbeitet werden, da insbesondere durch die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen hier weiteres Entwicklungspotenzial gesehen wird.

Zusätzlich zu diesen kurzfristigen Zielen, die wir in den Vordergrund unserer Schulentwicklung gestellt haben, haben wir noch weitere Qualitätsziele formuliert, die wir als Grundlage unserer schulischen Arbeit sehen und die wir im Rahmen unserer Qualitätsentwicklung in unserem schulspezifischen Qualitätsverständnis (=SQV) zusammen mit den schon abgeschlossenen, den laufenden und den geplanten Maßnahmen, festgeschrieben haben.

Wir unterscheiden in unserem SQV zwischen Qualitätszielen und zugehörigen Teilzielen. Die Qualitätsziele sind übergeordnet und entsprechen den Zielen unseres gemeinsam entworfenen Leitbildes. Die Teilziele konkretisieren, wie wir das übergeordnete Ziel erreichen wollen. Zu jedem Ziel werden Maßnahmen formuliert, die wir entweder noch planen, an denen wir gerade arbeiten, oder die wir schon abgeschlossen haben.

Arbeitskreise und Qualitätszirkel arbeiten an den einzelnen Maßnahmen. Ihre Arbeit wird durch das QmbS-Team gesteuert und begleitet. Neue Maßnahmen und Projekte werden der Gesamtlehrerkonferenz vorgestellt und dort abgestimmt.

Verantwortlich für die Qualitätsentwicklung und das Management der Qualitätsprozesse ist das QmbS-Team unserer Schule. In diesem Team sind neben der Schulleitung und dem Personalrat alle Abteilungen der Schule vertreten.

### **Mitglieder unseres QmbS-Teams:**

Haun Jochen, StD - Teamleiter

Emmerich Margit, StDin - Fachbereich Kinderpflege

Schneiderbanger Patrick, StD - Fachbereich Sozialpflege

Reis Tilo, StD - Schulleitung

Werner Evelyn, OStRin - Fachbereich JoA, Personalrätin

Rüth-Hofmann Christina, StDin - Fachbereich Ernährung und Versorgung

Renate Hauser, OStRin - Fachbereich Ernährung

Burggraf Gerhard, StD - Stellvertreter des Schulleiters

Trott Dieter, OStD - Schulleiter

### 3. Qualitätsziele

#### 3.1. KURZ- UND MITTELFRISTIGE QUALITÄTSZIELE:

Die kurz- und mittelfristigen Ziele wurden mit der Regierung von Unterfranken 2014 vereinbart. Im Juli 2018 wurde festgestellt, dass in beiden Bereichen umfassend gearbeitet und wichtige Maßnahmen durchgeführt wurden. Trotzdem wollen wir an diesen beiden Zielen weiterarbeiten, da wir in diesen Bereichen weiteres Entwicklungspotenzial sehen.

An diesen Zielen arbeiten wir konkret und hier wollen wir innerhalb eines Zeitraumes von 1-2 Jahren Verbesserungen erzielen.

#### Qualitätsziel M (Medien):

#### Der gezielte Einsatz moderner Medien unterstützt das Lehren und Lernen an unserer Schule.

##### Teilziele:

- Unsere Raum- und Medienausstattung unterstützt modernes, effektives und zielgerichtetes Lehren und Lernen.
- Das interaktive Whiteboard wird im Unterrichtsalltag sinnvoll und kompetent eingesetzt.
- Allen Kolleginnen und Kollegen stehen bewährte Unterrichtsmaterialien in einer übersichtlichen Materialsammlung zur Verfügung.
- Die Mitglieder der Schulfamilie kennen die gesetzlichen Regelungen zu Urheberrecht und Datenschutz und halten diese ein.

##### Das haben wir bisher erreicht:

	Ziel	Zeitraum	Zuständigkeit
M01	Wir planen die Medienausstattung unserer Räume.	in Arbeit seit 2015-02, Abschluss im Schuljahr 2016/17 durch Beschluss eines Raumkonzeptes, das seither bei Bedarf angepasst wird.	RfM-Team - Fr. Neumeister, Hr. Haun
M02	Wir schulen unsere Lehrer am Interaktiven Whiteboard	in Arbeit seit 2015-02, Abschluss im Schuljahr 2016/17, für neue Kolleginnen und Kollegen gibt es jährlich neue Schulungsangebote.	RfM-Team - Hr. Haun, Hr. Reis

	Ziel	Zeitraum	Zuständigkeit
M03	Sammlung von bewährten Medien in einer übersichtlichen und frei zugänglichen Intranet-Struktur	in Planung seit 2015-02, Abschluss im Schuljahr 2016/17: Intranet-Struktur wurde erstellt.	Hr. Haun

### Weitere Maßnahmen:

	Ziel	Zeitraum	Zuständigkeit
M04	Wir planen die Medienausstattung der Gänge und Räume im Zusammenhang mit der kommenden Sanierung	in Arbeit seit 2018-04	RfM-Team
M05	Wir schulen unsere Lehrer und Schüler zu Datenschutz und Urheberrecht	Jährliche Schulung im Rahmen des Medien- und Methodentags	RfM-Team
M06	Wir erstellen ein Konzept zum Einsatz digitaler Medien (u.a. Smartphones, Tablets und Laptops) im Unterricht und setzen es um.	in Arbeit seit 2017-09, erste Anschaffungen sind 2018-12 geplant	RfM-Team

### Qualitätsziel I (Individualität):

#### Unsere Schüler lernen individuell und selbstgesteuert.

#### Teilziele:

- Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig fachliche Inhalte recherchieren, medial aufbereiten und anschaulich präsentieren.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen und nutzen Online-Angebote als sinnvolle Ergänzung zum Unterricht.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen Strategien zum effektiven Lernen und setzen diese ein.

## Das haben wir bisher erreicht:

Ziel	Zeitraum	Zuständigkeit	
I01	Durchführung von Fortbildungen für Lehrer zum Thema "Schüler recherchieren und präsentieren Inhalte", frei verfügbare Unterrichtsvorbereitungen (Arbeitsblätter, Lernzirkel, Flipchart, ...)	in Arbeit seit 2015-02, seit dem Schuljahr 2016/17 stehen die Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.	RfM-Team - Arbeitskreis „Inhalte präsentieren“ (Hr. Reis)
I03	Fortbildungen für Lehrkräfte und Erarbeitung eines Lernzirkels zum Thema „Lernen lernen“	in Arbeit seit 2015-02, seit dem Schuljahr 2016/17 stehen die Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.	RfM-Team Arbeitskreis „Lernen lernen“ (Fr. Pathe)

## Weitere Maßnahmen:

Ziel	Zeitraum	Zuständigkeit	
I04	Durchführung eines Medien- und Methodentages mit Workshops zu Recherchieren, Datenschutz, Präsentieren und Soziale Medien.	in Arbeit seit 2016-09, erste Durchführung im November 2017, geplante jährliche Durchführung	RfM-Team
I02	Einführung von Mebis als Lernplattform für Lehrer und Schüler	in Arbeit seit 2015-02	RfM-Team - Hr. Haun, Fr. Hauser
I05	Erarbeitung eines Raumkonzeptes, das selbsttätiges und individualisiertes Arbeiten ermöglicht und unterstützt.	in Arbeit seit 2018-02	RfM-Team

### **3.2. LANGFRISTIGE QUALITÄTSZIELE:**

Die langfristigen Ziele umfassen die Aktivitäten und Maßnahmen aus unserem Leitbild, die wir als Grundlage unserer Qualitätsentwicklung sehen. Aus diesen übergeordneten Zielen wählen wir immer wieder Teilziele aus, denen wir uns gezielt widmen.

#### **Qualitätsziel K (Kommunikation):**

**Wir gewinnen Zeit durch eine effiziente Organisations- und Kommunikationsstruktur an unserer Schule.**

##### **Teilziele:**

- Wir verbessern die Informationssysteme unserer Schule für eine regelmäßige und effiziente Nutzung.
- Wir vereinfachen die Organisations- und Verwaltungsaufgaben.
- Wir planen und führen Konferenzen sowie Besprechungen zielgerichtet durch.
- Verwaltungsarbeiten werden zuverlässig erledigt.
- Wir haben mehr Zeit für pädagogische Arbeit und zum Innehalten und Reflektieren.
- Die Verwaltung entlastet die Lehrer/-innen.

#### **Qualitätsziel A (Atmosphäre):**

**Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft fühlen sich an unserer Schule wohl. Durch unser gemeinsames Engagement schaffen wir eine gesunde und motivierende Arbeitsatmosphäre.**

##### **Teilziele:**

- Wir entwickeln eine Schulgemeinschaft, die allen Beteiligten ein Gefühl der Zugehörigkeit gibt.
- Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlergehen der Schüler/-innen und Lehrer/-innen.
- Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich die Schüler/-innen und Lehrer/-innen wohlfühlen.
- Weil wir uns in unserer Schule wohlfühlen, sind wir motiviert.

#### **Qualitätsziel P (Profil):**

**Wir geben unserer Schule und ihren Abteilungen ein gemeinsames Profil und verbessern damit die Außenwirkung.**

**Teilziele:**

- Wir arbeiten an gemeinsamen Zielen, die sich an unserem Leitbild orientieren.
- Wir präsentieren uns professionell in der Öffentlichkeit.
- Die Abteilungen entwickeln ihre eigenen Schwerpunkte in individuellen Profilen.

**Qualitätsziel R (Ressourcen):**

**In unserer Schule erreichen wir gutes Lehren und Lernen durch ein ausreichendes Platzangebot, eine entsprechende moderne Ausstattung und die bestmögliche Nutzung der vorhandenen Ressourcen.**

**Teilziele:**

- Wir verfügen über moderne Klassenzimmer und Fachräume.
- Die Mediene Ausstattung ist auf aktuellem Stand und problemlos einsetzbar.
- Ein bedarfsgerechtes Raumangebot (Unterrichtsräume, Arbeitsplätze der Lehrkräfte) ermöglicht effektives Arbeiten.

**Qualitätsziel N (Normen):**

**Alle am Schulleben Beteiligten kennen die festgesetzten Regeln, Normen, Absprachen und halten sich verantwortlich daran.**

**Teilziele:**

- Unsere Normen und Regeln sind sinnvoll und durchführbar.
- Alle halten sich an Absprachen und Rahmenbedingungen (Regeln – Didaktische Jahrespläne – Lehrpläne)

**Qualitätsziel W (Wertschätzung):**

**Wir begegnen uns mit Anerkennung und Respekt. Konflikte sprechen wir offen an und bleiben dabei sachlich und konstruktiv.**

**Teilziele:**

- Die Schulleitung unterstützt das Kollegium durch konstruktive Kritik und Lob.
- Die Schulleitung ist bereit für ein offenes Gespräch.

- Alle Kollegen/-innen in ihrer jeweiligen Art werden geachtet und wertgeschätzt.
- Wir etablieren professionelle Kommunikations- und Feedbackregeln und halten diese ein.

### **Qualitätsziel S (Schüler/-innen):**

**Wir beteiligen unsere Schüler/-innen aktiv am Entwicklungsprozess unserer Schule.**

#### **Teilziele:**

- Unsere Schüler/-innen sind engagiert und verantwortungsbewusst.
- Unsere Schülerschaft ist in einer aktiven SMV (Schülermitverantwortung) organisiert.
- Wir evaluieren die Schülermeinungen zu unserer Schule und zur Schulentwicklung.

### **Qualitätsziel Z (Zusammenarbeit):**

**Für eine effektive Zusammenarbeit im Team tauschen wir Erfahrungen aus und unterstützen uns gegenseitig. Dazu nutzen wir die zahlreich vorhandenen Potenziale sowie die vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten, -arten und -wege.**

#### **Teilziele:**

- Wir tauschen Erfahrungen aus und unterstützen uns gegenseitig.
- Unser Informationssystem ist übersichtlich und effektiv.
- Wir arbeiten zielgerichtet und produktiv in Teams zusammen.

### **Qualitätsziel V (Verhalten):**

**Wir verhalten uns vorbildlich und partnerschaftlich.**

#### **Teilziele:**

- Wir nehmen unsere Vorbildfunktion ernst. Wir kommen pünktlich und gut vorbereitet zum Unterricht und gehen respektvoll mit Schülern/-innen um.
- Wir achten die Individualität unserer Schüler/-innen.
- Wir sind Ansprechpartner für unsere Schüler/-innen.
- Wir beurteilen transparent und gerecht.

### **Qualitätsziel U (Unterricht):**

**Unser Unterricht ist methodisch gut konzipiert, von hoher fachlicher Qualität und geprägt durch hohe Schüleraktivität. Wir fördern die Schüler/-innen in ihrer sozialen, fachlichen und persönlichen Kompetenz.**

#### **Teilziele:**

- Wir erreichen guten Unterricht durch Methodenwechsel, Methodenschulung, hohe Schüleraktivität und Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir öffnen unseren Unterricht nach Außen durch Exkursionen, Gäste im Unterricht, ...
- Wir bieten unseren Schülern/-innen im Ausland wichtige Erfahrungsräume.

Aschaffenburg, November 2018